

1. Record Nr.	UNINA9910476901103321
Autore	Kümmel-Schnur Albert
Titolo	Transfer in der Lehre : Zivilgesellschaftliches Engagement als Zumutung oder Chance für die Hochschulen? / Albert Kummel-Schnur, Sibylle Muhleisen, Thomas S. Hoffmeister
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-8394-5174-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (346 p.)
Collana	Bildungsforschung ; 5
Disciplina	370
Soggetti	Transfer; Lehre; Forschung; Dritte Mission; Gesellschaftliches Engagement; Zivilgesellschaft; Universität; Hochschule; Bildungsauftrag; Bildungspolitik; Selbstwirksamkeit; Lehrpraxis; Lehrforschung; Bildung; Bildungsforschung; Bildungssoziologie; Pädagogik; Teaching; Research; Third Mission; Social Commitment; Civil Society; University; Educational Mission; Educational Policy; Self-efficacy; Teaching Practice; Teaching Research; Education; Educational Research; Sociology of Education; Pedagogy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Erscheint als Open Access bei utb elibrary
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- Was ist und zu welchem Zweck betreiben wir »Transfer in der Lehre«? -- Was ist Transfer in der Lehre? -- Definitionen 1: Akteure, Prozesse, Produkte -- »Von der Rolle« -- Definitionen 2: Interdisziplinarität, Legitimationen -- Keine Angst vorm Unbekannten -- Definitionen 3: Rolle der externen Partner, Fragestellungen, Methoden -- Zur konzeptionellen Einordnung von Transfervorhaben in die geisteswissenschaftliche Lehre am Beispiel der Literaturwissenschaften -- Studentische Beteiligungsformate im Wissenstransfer -- Definitionen 4: Wechselseitigkeit, Wert nicht-akademischen Wissens -- Ist Transfer eine dritte Mission oder integraler Teil der ersten beiden Missionen der Universität? -- Third Mission 1: Komplexität, Sichtbarkeit, gesellschaftlicher Nutzen -- »Dritte Mission« als Nebeneffekt gängiger Tätigkeiten -- MEMOZE -- Third Mission 2: Experiment, Qualifikation, ökonomischer Nutzen -- Wie muss man sich Transfer-Lehre-Projekte vorstellen? -- Best Practice 1: Passion, Konkretion, Partnerschaften --

Wissenstransfer durch Kooperation -- Hamburg für alle – aber wie? --
Best Practice 2: Selbständigkeit, Aufwand, Gewinn --
Literaturvermittlung: Christoph Martin Wieland und das 18. Jahrhundert
in der Gegenwart erfahrbar machen -- Best Practice 3: Planung,
Institutionenverständnis, Geld -- Ideen-Mining als integrativer
Workshop -- Best Practice 4: Selbstverständlichkeiten, Transparenz,
Selbstbild -- Tausche Geschichte gegen Zeit – Storytelling als Mittel der
Wertschätzung -- Best Practice 5: Handlungsspielräume,
Forschungsanteil, Methodenvielfalt -- Lektüren der Globalisierung --
Von der Theorie zur Praxis -- Stadt. Haus. Philosophie. Hegel in
Stuttgart -- Best Practice 6: Workload, Frust, Scheitern -- Community-
based Research in der sozialwissenschaftlichen Methodenausbildung --
Best Practice 7: Community der Lehrenden, gute Laune -- Welche
Strukturen braucht es, um Transfer in der Lehre nachhaltig in den
Universitäten zu verankern? -- Strukturen 1: Zentrale Anlaufstelle,
Koordinationsstellen -- Transfer in Forschung und Lehre systematisch
implementieren -- Strukturen 2: Karriererelevanz, Organigramm,
Transferbewusstsein -- The long and winding road -- Strukturen 3:
Curriculare Verankerung, Kooperation zentraler Dienste,
architektonische Anreize -- Von der Uni in die Schule und zurück --
Strukturen 4: Flexible Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit -- Wie aus
Zumutungen Chancen werden -- Strukturen 5: Zeitprobleme,
Anerkennung, Leistungszulagen, Netzwerke -- Welche Folgen hätte die
nachhaltige Etablierung von Transferprojekten in der Lehre für das
Selbstverständnis der deutschen Universität? -- Selbstverständnis und
Vision -- Autor:innenverzeichnis

Sommario/riassunto

Bei dem seit 2016 kursierenden Begriff »Transfer in der Lehre« geht es um eine stärkere Kooperation von Zivilgesellschaft und Hochschule. Umstritten ist, ob diese bildungspolitische Forderung gleichrangig zu Forschung und Lehre als dritte Mission in den regulären akademischen Tätigkeitskatalog aufgenommen werden soll. Den einen erscheint dieses Engagement als unzumutbare zusätzliche Belastung, die anderen sehen es als Chance auf ein verstärktes Erleben von Selbstwirksamkeit und thematischer Relevanz. Die Beiträge des Bandes diskutieren diese Chancen und Risiken und gehen dabei auf konkrete Beispiele aus der Lehrpraxis ein. Damit liefern sie gleichfalls einen Leitfaden im Dschungel der konkurrierenden Konzepte.
